



Facettenreiches Madagaskar

Zu Besuch bei den Seidenweberinnen

Diese spannende Reise in den Indischen Ozean öffnet viele Kapitel im grossen Buch Madagaskars: Einblick ins tägliche Leben der Landbevölkerung während einem dreitägigen Aufenthalt in einem Dorf, die unzähligen Variationen des Hochlandes bis hin zur Meeresküste und natürlich immer wieder: Natur, seltene Tiere und unbekante Pflanzen.



↘ Besuch und Übernachtung bei Seidenweberinnen
 ↘ Das Hochland im Licht der vielen Farben ↘ Rie-
 sige Baobabs und unscheinbare Pflanzen ↘ Wan-
 dern in einmaliger Natur ↘ Eisenbahnfahrt mit dem
 Dschungelzug von den Teehügeln zum Meer



1. Tag: Anreise

Flug Zürich – Antananarivo mit Ankunft am späten Abend. Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Antananarivo

Die Hauptstadt Madagaskars ist Antananarivo. Das geschäftige Treiben der quirligen Stadt lädt zur Erkundungstour ein. Am Nachmittag, entdecken Sie die Umgebung und den Lemur's-Park mit seinen putzigen Halbaffen und den Strahlenschildkröten.

3. Tag: Antananarivo – Antsirabe

Am Vormittag besuchen Sie hier das Helvetas-Büro. Anschliessend fahren Sie vorbei an weiten Reisfeldern nach Ambatolampy am Fusse des Ankaratra-Gebirges. Hier werden die traditionellen Alu-Pfannen hergestellt. Übernachtung in der Stadt Antsirabe.

4. Tag: Antsirabe

Vormittags machen Sie einen Ausflug zum sagenumwobenen Andraikiba-Kratersee. Zurück in der Stadt lernen Sie: In Madagaskar wird nichts einfach weggeworfen! Altes dient zur Herstellung von Neuem. So entsteht zum Beispiel ein «Drahtesel» im Miniformat.

5. Tag: Antsirabe – Sandrandahy

Im kleinen Dorf Sandrandahy werden Sie von Leuten empfangen, mit denen Helvetas im Rahmen von Projekten zusammengearbeitet.

6. Tag: Sandrandahy

Beim Besuch der Association SAHALANDY und der Besichtigung des Dorfes lernen Sie viel über die Lebensweise der einheimischen Landbevölkerung. Die Seidenweberinnen erzählen Ihnen von ihrer Organisation und zeigen Ihnen, wie aus Wildseidenkokons kunstvolle Schals entstehen.

7. Tag: Sandrandahy – Sahambavy

Heute reisen Sie über Ambohitra nach Sahambavy. Sie wandern auf die Hügelkuppen einer Teeplantage und besuchen die einzige Teefabrik des Landes. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Zugfahrt Sahambavy – Manakara

Sie reisen an die Küste! Die legendäre Bahnstrecke verbindet die Hochlandstadt Fianarantsoa mit der Ostküste. Der üppige Regenwald geht in die Küstenlandschaft über. Für die 163 Kilometer benötigt die Diesellok mindestens 10 Stunden!

9. Tag: Manakara

Im Einbaum, der Piroge, machen Sie einen Ausflug auf dem Canal des Pangalanes, der Hauptverkehrsader zwischen den Dörfern der Ostküste. Sie beobachten Frauen beim Waschen der Wäsche und Fischer bei der Arbeit. In Manakara machen Sie eine Stadtbesichtigung und besuchen die lokalen Märkte.

10. Tag: Manakara - Ranomafana

Mit dem Bus fahren Sie nach Ranomafana, was «heisses Wasser» bedeutet. Auf dieser Etappe erleben Sie das bunte Treiben von Händlern und Hirten entlang der Strasse.

11. Tag: Der Regenwald Ranomafana

Bekannt ist das am Namorona-Fluss gelegene Städtchen vor allem für das Regenwaldreservat. Zahlreiche bemerkenswerte Tier- und Pflanzenarten gibt es zu bestaunen. Bei einer Nachtwanderung haben Sie Gelegenheit den winzigen Mausmaki oder die Schleichkatze Fossa, anzutreffen.

12. Tag: Sahambavy – Ambalavao

Heute verlassen Sie das Regenwaldreservat und fahren in ca. zwei Stunden nach Fianarantsoa. Sie machen Station im historischen Kern der Stadt «wo man Gutes lernt». Fianarantsoa ist die Hauptstadt des Stammes der Betsileo. Weiterfahrt zum geschichtsträchtigen Ort Ambalavao am Andringitra-Massiv.

13. Tag: Ambalavao – Nationalpark von Isalo

Sie bestaunen die kunstvollen, handgeschöpften Papierbögen der Antaimoro und später, im Anja-Park, beobachten Sie die lebhaften Lemuren. Am Abend erreichen Sie einen landschaftlichen Höhepunkt der Reise: die bizarren Sandsteinformationen im Isalo-Gebirge.

14.–15. Tag: Wanderung durch den Nationalpark von Isalo

Während der zwei Aufenthaltstage im Nationalpark von Isalo bewundern Sie Naturschönheiten wie die «Kaskade der Nymphen» oder das «natürliche Schwimmbad». Der Isalo-Park ist eine skurrile Felsenlandschaft, deren Formationen immer wieder neue Figuren zeichnen.

16. Tag: Nationalpark von Isalo – Tuléar – Ifaty

Heute reisen Sie von Ranohira via Sakaraha in Richtung südlicher Westküste. Hier hält das Arboretum von Antsokay seine botanischen Schätze für uns bereit. Die Busreise endet schliesslich in Ifaty mit seinem sanft abfallenden Sandstrand.

17.–18. Tag: Ifaty

Die Küste in Ifaty mit ihrem meist klaren Wasser und dem vorgelagerten Korallenriff eignet sich hervorragend zum Schnorcheln und Tauchen.

19. Tag: Ifaty – Tuléar – Antananarivo

Der Vormittag gehört noch einmal dem Wassersport und der schönen Atmosphäre des Strandlebens. Am Mittag Transfer zum Flughafen und Flug von Ifaty zurück nach Antananarivo.

20. Tag: Antananarivo

Heute steht ein Ausflug zu einem der zwölf heiligen Hügel auf dem Programm. Zurück in Tana, kann je nach Interesse das Piratenmuseum und der Handwerkermarkt besucht werden, oder die Zeit für Einkäufe zu nutzen. Abends Fahrt zum Flughafen.

21. Tag: Heimreise

Abflug nach Mitternacht mit Ankunft am Nachmittag in der Schweiz.



TEILNEHMERZAHL: 10–12 PERSONEN

REISEDATEN

22.10.2016 bis 11.11.2016

PREIS

CHF 6950.–

ZUSCHLÄGE

Einzelzimmer in Hotels	CHF 1180.–
Kleingruppe 8–9 Personen	CHF 200.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 400.–
Kleingruppe 4–5 Personen	CHF 700.–

IM PREIS INBEGRIFFEN

- ↘ Flüge Zürich – Antananarivo, Tuléar – Antananarivo – Zürich in Economy-Klasse
- ↘ Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 620.–, Stand Oktober 15)
- ↘ Alle Überlandfahrten, Transfers und Zugfahrt
- ↘ 17 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 2 Übernachtungen bei Einheimischen, Tageszimmer in Antananarivo am Tag 20
- ↘ Vollpension während der ganzen Reise
- ↘ Bewilligungen und Eintritte
- ↘ Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

NICHT INBEGRIFFEN

- ↘ Trinkgelder
- ↘ Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNGEN

- ↘ Gutschein SBB – Billett 2. Klasse Wohnort – Flughafen retour
- ↘ Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen
- ↘ myclimate-Pauschalbeitrag zum Klimaschutz

HINWEISE

- ↘ 7 längere Überlandfahrten und 1 Bahnfahrt

GUT ZU WISSEN

- ↘ Leichte Wanderungen und Besichtigungen mit geringer körperlicher Anforderung von 1 bis 4 Stunden
- ↘ Für jede Buchung überweist Globotrek eine Spende von CHF 150.– an die Helvetas-Projekte in Madagaskar.

DETAILPROGRAMM: WWW.GLOBOTREK.CH

- ↘ Programm- und Preisänderungen vorbehalten